

Beitrag von "Raoul Duke" vom 5. März 2016, 12:41

Nachdem Ich einen ganzen Abend damit verschwendet habe OS X Installationssticks zu erstellen hier ein Tipp damit ihr eure Zeit sinnvoller nutzen könnt.

Die Installation wurde immer mit dem Hinweis kann nicht verifiziert werden Datei wurde möglicherweise beschädigt oder verändert abgebrochen. Nach einer kurzen Google Recherche dachte Ich das es am nicht korrekten Datum liegt, was aber nicht der Fall war. Im Inc Forum habe Ich dann die Lösung gefunden: Grund für den Installationsabbruch ist ein abgelaufenes Zertifikat, das Datum muss VOR den 14.02.16 gestellt werden! Alternativ kann man OS X neu herunterladen. Wenn man aber eine langsame Internetverbindung und mehre OS X Versionen gekauft/geladen hat doch recht zeitaufwändig...

Der Terminalbefehl um das Datum zu ändern:

date 0201010116

Danach funktionieren die "alten", vorm 14. Februar geladenen OS X-Installer und erstellten Installationssticks wieder

Schönes Wochenende

Gruß Raoul Duke

Beitrag von "Metalhead" vom 7. März 2016, 22:10

Beitrag von "grt" vom 7. März 2016, 22:21

ich hab das problem nicht, allerdings schon davon gehört, und konnte bislang nichts dazu sagen.

trotz der definitiv vor dem 14.2. geladenen yosemite..app konnte ich sowohl den stick problemlos erstellen, als auch die installation durchführen (letztes wochendende oder letzten donnerstag oder so).

ich frag mich nun, wo der unterschied ist? ich war nicht online (ethernet&wlan tun nix ohne kext&co), das biosdatum war aber korrekt. den stick hatte ich kurz vor der installation mit dem fersplattendienstprogramm erstellt.

wird das zertifikat online abgefragt? oder mit dem systemdatum abgeglichen - das kann eigentlich nicht sein, denn das war ja aktuell. :neugier:

Beitrag von "derHackfan" vom 7. März 2016, 22:36

Zitat von Raoul Duke

Die Installation wurde immer mit dem Hinweis kann nicht verifiziert werden

Das habe ich mit meinem Pentium G860 (Sandy Bridge) erlebt, ich denke aber eher dass es nicht an der El Capitan App/Installer (Datum) liegt, sondern an der nicht gewöhnlichen Apple CPU liegt.

Edit: Trotzdem ein dickes **Danke** für deine mühevollen Erfahrungsberichte, werde das noch mal prüfen und dann berichten, nur wann ist unklar ...

Beitrag von "Metalhead" vom 7. März 2016, 22:45

So wie ich das verstehe hat das nix mit dem Download Datum zu tun, kann ja auch nicht da es 10.10 wie auch 10.9 nicht mehr zum Download gibt. Wird wohl eher was mit dem System/Bios Datum zu tun haben.

Das Zertifikat ist am 14.2.16 abgelaufen und ab dem 15. eben ungültig. Stellt man jetzt das Datum vor ist es halt noch gültig und es geht. Hab das Datum jetzt per Termial verstellt was gefunzt hat, ob es auch geht wenn man die Zeit/Datum im Bios ändert weis ich jetzt nicht. Wäre aber ein Versuch wert.

Beitrag von "Delta9" vom 7. März 2016, 22:49

Zitat von Metalhead

10.10 wie auch 10.9 nicht mehr zum Download gibt.

Das ist so nicht ganz richtig, wenn du diese OS X Versionen mal erworben hast, dann findest du sie unter "Gekaufte Artikel". Auch Lion etc...

edit:

Wäre Mavericks nicht schon auf dem PC könnte ich das OS jetzt laden.



Beitrag von "Raoul Duke" vom 8. März 2016, 00:38

@Metalhead schön das es dir geholfen hat.

@grt & @derHackfan bei mir haben letztes Jahr geladene/erstellte Mounten Lion und Mavericks Installsticks Probleme gemacht, auch auf orig. Mac Hardware und auch wenn die Rechner offline sind. Keine Ahnung ob es an Apples Valentinstags Geschenk liegt oder andere Gründe hat. Mittlerweile habe ich mir neue erstellt, mal gucken ob sie noch funktionieren wenn ich sie das nächste mal brauche

Gruß Raoul Duke

Beitrag von "griven" vom 16. März 2016, 10:46

Irgendwie wird das Gegurke das Apple da mit den Zertifikaten verzapft langsam peinlich. Ich meine es ist ja schön und gut eine Software mit einem Zertifikat zu versehen aber dann doch bitte so, dass ich sie auch noch verwenden kann wenn es mir 2-3 Jahre nach dem Download einfällt. Letztlich sind ja nicht nur die OS Installer von dem Problem betroffen sondern auch Software von Drittanbietern die dank Apples Zertifikatwirrwars mir nichts dir nichts nicht mehr startet.